



Bündnis 90 / Die Grünen Stadtratsfraktion

Goethestr. 1 D - 91781 Weißenburg

Telefon 09141 / 4424

E-Mail maximilian.hetzner@gruene-weissenburg.de

Weißenburg, den 09.04.2024

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen beantragt, die Luitpoldstraße zu begrünen.

Die Bauverwaltung prüft, an welchen konkreten Stellen Baumpflanzungen in der Luitpoldstraße möglich sind, entsiegelt und pflanzt anhand einer klimagerechten Gehölzplanung in den entsprechenden Bereichen geeignete Bäume und Begleitpflanzen. Sitzgelegenheiten in diesen Bereichen zur Steigerung der Aufenthaltsqualität sind mit einzuplanen.

Begründung:

Hitzesommer sind leider nicht nur bundesweit, sondern auch in unserer Region zur Normalität geworden. Dabei heizen sich die Städte noch deutlich mehr auf als das Umland. Immer mehr Städte sehen es aufgrund dieser Entwicklungen als ihre Aufgabe an, Hitzeaktionspläne und Klimaanpassungskonzepte zu entwickeln, um die Gesundheit ihrer Bewohner zu schützen.

Die Stadt auf die Verschärfung der Klimakrise mit stark steigenden sommerlichen Temperaturen vorzubereiten, wird unserer Ansicht nach zu einer der wichtigsten Aufgaben Weißenburgs. Das bedeutet mehr Grün in der Innenstadt! Bäume spenden Schatten, Bäume, Sträucher und Grünflächen kühlen die Luft und schaffen ein angenehmes Klima.

Die Weißenburger Innenstadt ist nahezu vollständig mit Gebäuden, Straßen und Plätzen versiegelt. Ziel muss es sein, mit neuen ökologischen Konzepten entgegnenzusteuern. Um das zu erreichen, müssen, wo es möglich ist, bereits versiegelte Flächen wieder geöffnet und schattenspendendes Grün gepflanzt werden. Bäume alleine reichen nicht – es braucht auch mikroklimatische Ergänzungen durch Sträucher, Fassadenbegrünungen etc.

Ein paar grüne Inseln gibt es noch in der Altstadt: die Spitalanlage, die Grünflächen vor der Andreaskirche und dem alten Landratsamt, die Bäume am Hof, vor dem Wildbad, der alten Turnhalle und dem Römermuseum. Angenehme Orte in der Sommerhitze im Gegensatz zu den aufgeheizten Flächen von Luitpoldstraße und Marktplatz.

Die Luitpoldstraße gemäß den aktuellen klimatischen Erkenntnissen zu begrünen wäre eine kurzfristig umsetzbare Maßnahme, in der Altstadt die Auswirkungen der Klimakrise auf Gesundheit und Umwelt abzumildern. Von der damit einhergehenden Steigerung der Aufenthaltsqualität profitieren nicht nur die Einwohner, sondern auch Gäste, Handel und Gastronomie.

Mit freundlichen Grüßen

Maximilian Hetzner